



13 Tage/12 Nächte "Namibia"

Erleben Sie die Highlights Namibias auf der 12-tägigen Abenteuer-tour „Namibia“! Von der Traumstadt Kapstadt aus fahren Sie in Richtung Cederberge. Nach der Durchquerung des Namaqualands geht es weiter nach Namibia wo mit dem Fish River Canyon, dem in der Namib Wüste gelegenen Sossusvlei sowie der hübschen Küstenstadt Swakopmund unvergleichliche Landschaften auf Sie warten. Im Norden Namibias besuchen Sie den Stamm der Himbas und erleben unglaubliche Tierbeobachtungen im Etosha Park bevor Ihre Reise in der Landeshauptstadt Windhoek endet.

ab 1.870,- €



Übernachtung in Lodges & Gästehäusern

Art: geführte Abenteuer-tour mit einfachen festen Unterkünften
 Dauer: 13 Tage / 12 Nächte
 Sprache: englischsprachig z.T. mit deutschsprachigem Übersetzer
 Maximale Teilnehmerzahl: 20

Highlights Ihrer Route

Besuchte Länder: Südafrika, Namibia

- Südafrika: Kapstadt
- Namibia: Fish River Canyon, Namib Wüste, Swakopmund, Etosha National Park
- Windhoek

Fahrzeug

- Speziell für Safari Fahrten geeignetes Allrad Fahrzeug
- Die Mahlzeiten werden direkt am „Safari Truck“ zubereitet

Was sind Abenteuerreisen?

Eine Abenteuerreise ist eine Reise entlang einer vorgegebenen Route, die den abenteuerlustigen und budgetorientierten Reisenden anspricht. Man reist abseits der ausgetretenen Wege und viele der zu bereisenden Gebiete haben nicht die Infrastruktur, welche Pauschalreisende benötigen. Die Route kann sich unter Umständen von Zeit zu Zeit durch unvorhersehbare Ereignisse ändern.

Die Abenteuerreise unterscheidet sich von der Pauschalreise (z.B. Busreisen) wie folgt: anstatt das Angebot auf Transport und Unterkunft zu beschränken, zielt die Abenteuerreise darauf ab, eine umfassende Erfahrung zu bieten. Mit inbegriffen ist auch die kulturelle Interaktion, Tierbeobachtung, soziale Interaktion und die Möglichkeit an einigen adrenalinfördernden Aktivitäten teilzunehmen, wie zum Beispiel Wildwasserrafting und Fallschirmspringen. Wichtig ist das gesamte Erlebnis einer Abenteuerreise. Wir reisen gemeinsam, wir essen gemeinsam, lernen verschiedene Kulturen kennen und bilden ein starkes, sich gegenseitig unterstützendes Team.

Alles was wir für eine erfolgreiche Expedition brauchen, ist ein Platz unter den Sternen und Ihre Bereitschaft dies zu genießen. Erwarten Sie das Unerwartete.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 12 Übernachtungen in einfachen, festen Unterkünften
- Frühstück x 12 / Mittagessen x 12 / Abendessen x 12 (falls nicht anders angegeben werden alle Mahlzeiten am Nomad Truck zubereitet und serviert)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visagebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	
	Januar 2020 - Dezember 2020
Pro Person im Doppelzimmer	1.870,- EUR
Einzelzimmerzuschlag	170,- EUR

Ihre Tour wird an folgendem Ort beginnen

07:00 Uhr Nomad Adventure Tours, 39 Castle Street, (Corner Castle & Burg Streets), Cape Town, South Africa.

Tel: +27 (0) 82 578 2199, www.nomadtours.co.za

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt am Treffpunkt einfinden.

Ihre Tour wird an folgendem Ort enden

Heja Game Lodge, Windhoek, Namibia, Tel: +264 61 257151 or 257152 www.hejalodge.com

Reiseverlauf

Tag 1 - Südafrika - Cederberg Region



Vor wir Kapstadt verlassen, machen wir einen letzten Stopp, um einen Blick auf Tafelberg zu werfen. Kein Roadtrip ist komplett ohne einen Zwischenstopp in einem traditionellen „Padstal“. Diese kleinen Bauernstände säumen die Nebenstraßen Südafrikas und bieten eine Vielzahl von hausgemachten Leckereien und Backwaren. Die Cedarberg Region hat nicht nur spektakuläre Berge und Orangen Farmen zu bieten, sondern ist auch die Heimat des Rooibos Busches, welcher ein bekanntes Getränk in der ganzen Welt geworden ist. Ein Abendessen in unserer Unterkunft bietet die Möglichkeit uns kennenzulernen und Zeuge der Gastfreundschaft der Südafrikaner zu werden.

Unterkunft	Marcuskraal Campsite oder vergleichbar . http://www.marcuskraal.co.za/index1.html
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten</i>
Route	Kapstadt nach Citrusdal
Mahlzeiten	Mittagessen, Abendessen
Inklusiertes Highlight	Traditionelles Abendessen

Tag 2 - Namaqualand - Gariep (Orange) River

Das Namaqualand bietet uns einen ersten Eindruck der Wüstenausblicke die uns in den kommenden Tagen begleiten werden. Wir setzen unsere Reise nach Norden fort, halten kurz in Springbok um Sachen zu kaufen und kommen in unserem Camp an den Ufern des Orange River an. Wenn Sie das Glück haben in den Frühlingsmonaten (Juli bis September) zu reisen, können Sie die Wildblumen erleben, die diese Region bekannt gemacht haben.

Unterkunft	Felix Unite Cabanas http://www.felixunite.com/accommodation/cabanas Oder Bundi http://www.bundi.co.za/orangerivercanoeing.htm
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten</i>
Route	Citrusdal nach Orange River
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Grenzkontrollstelle	South Africa: Vioolsdrift, Tel: +27 (27) 277 618 760, geöffnet 24 std Namibia: Noordoewer, Tel: +264 (0) 63 297 122, geöffnet 24std

Der Orange (Gariep) Fluss



Der Fluss wurde von dem hier ansässigen Nama Volk Nu Gariep („Großer Fluss“) genannt. Der Name Orange River wurde von Colonel Robert Gordon, Kommandeur der Niederländischen Ost Indien Company, eingeführt zu Ehren der niederländischen königlichen Familie (Oranje). Im Volksmund heißt es jedoch, dass der Fluss seinen Namen seiner Farbe zu verdanken hat. Heutzutage wird er wieder Gariep Fluss genannt und ist mit 1800 km Länge der längste Fluss Südafrikas. Die Quelle des Gariep entspringt in den Drakensbergen in Lesotho, wo er Senqu genannt wird, und fließt in westlicher Richtung durch Südafrika in den Atlantischen Ozean bei Alexander Bay. Auf seiner langen Reise fließt der Gariep durch die verschiedensten Landschaften - in manchen Gegenden wird er von rauen Bergketten gesäumt, in anderen von endlosen Sanddünen. Der Gariep bildet die Grenze zwischen Südafrika und Namibia und Südafrika und Lesotho, sowie zwischen verschiedenen Provinzen in Südafrika. Obwohl er durch keine größere Stadt fließt, spielt der Gariep eine wichtige Rolle für die Wasserversorgung der südafrikanischen Industrie. Der Gariep ist auch für die Diamantenablagerungen entlang der namibischen Küste verantwortlich. Über Jahr Millionen transportiert der Gariep Diamanten, die aus den vulkanischen Gegend um Kimberly kommen, in den Atlantik. Die Strömung transportiert die Diamanten dann in Richtung Norden und spült sie hier in die Dünenlandschaft Namibias.

Tag 3 - Namibia - Gariep (Orange) River

Der Orange River wurde nach dem niederländischen Königshaus benannt, war aber in früheren Tagen unter seinem ursprünglichen Namen Gariep bekannt, was in der heimischen Khoekhoe Sprache einfach „Fluss“ bedeutet. Der Orange River, der seinen Ursprung in den Bergen von Lesotho hat, ist der längste Fluss in Südafrika und bildet einen einmaligen Kontrast zu den Wüstenlandschaften entlang seiner Ufer. Die beste Art und Weise den Fluss zu erleben ist sich auf das Wasser zu begeben und heute Morgen haben wir die Gelegenheit uns einer optionalen Kanu Tour auf dem Fluss anzuschließen. Wir wagen uns weiter in die Wüste hinein nach Norden und machen einen kurzen Halt an den heißen Quellen von Ais-Ais, bevor wir unser Camp erreichen.

Unterkunft	NWR: Ai Ais Resort http://www.nwr.com.na/index.php/resorts/ai-ais-hotspots-spa
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten</i>
Route	Orange/Gariep River nach Ai-Ais
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inklusiertes Highlight	Ais-Ais Heisse Quellen

Tag 4 - Fish River Canyon, Quiver Tree Forest und Giants Playground

Heute brechen wir früh auf und fahren an den Rande des Fish River Canyons. Wir haben Zeit die ersten Sonnenstrahlen, die den Canyon durchfluten zu erleben. Wir vertreten uns die Beine und unternehmen einen kleinen Spaziergang am Rande des Canyons. Anschliessend geht es Richtung Westen Richtung Keetmanshoop.

Nachmittags besuchen wir den Quiver Tree Forest sowie Giants Playground, der nach seinen massiven und einzigartigen Felsformationen benannt ist.

Unterkunft	Schutzenhaus Guesthouse http://www.schuetzenhaus-namibia.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Fish River Canyon nach Keetmanshoop
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Aussichtreicher Spaziergang am Rande des Fish River Canyon / Besuch des Quiver Tree Forest und Giants Playground



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte in Afrika und die zweit meistbesuchte Attraktion in Namibia. Er ist ca. 160 km lang, 27km breit und bis zu 550m tief. Das Gestein am Grund des Canyons ist über 2600 Million Jahre alt.

Der Fish River ist der längste Fluss in Namibia, aber der eigentliche Fluss ist nur noch ein kleines Rinnsal im Vergleich mit dem immensen Volumen an Wasser, dass der Fluss vor langer Zeit führte. Der Canyon gräbt sich tief in das trockene, steinige Plateau, auf dem lediglich einige Sukkulente (Fettpflanzen) gedeihen. Der Fluss fließt lediglich stoßweise und flutet in den Sommermonaten. Wenn der Fluss dann wieder austrocknet bleiben lediglich kleine wassergefüllte Becken übrig. Der Fish River Canyon liegt in einem typischen semi-arides Wüstenklima. Während der heißen Sommermonate (Oktober bis März) können die Temperaturen tagsüber bis zu 58 Grad erreichen und auf ca. 30 Grad in der Nacht abkühlen. Kurze Gewitter verschaffen eine gelegentliche Abkühlung von der sengenden Hitze. Der jährliche Niederschlag in der Canyon Region beläuft sich auf ca. 100mm. Während der kurzen Winter können die Temperaturen bis auf unter 0 Grad sinken, steigen am Tag dann aber schnell wieder auf 20 bis 28 Grad.

Ai-Ais

Ai-Ais bedeutet „kochendes Wasser“ in der Sprache der Nama, was sich auf die schwefelhaltigen thermalen Heißwasserquellen bezieht, die sich am Fuß der Berge am südlichen Ende des Fish River Canyon befinden. Die Ai-Ais (ausgesprochen „eye-ice“) Quellen entspringen unter dem Flussbett und bilden eine Oase in dem extrem ariden Klima in dieser Gegend. Während der Nama Aufstände von 1903-07, als die einheimischen Stämme der Herero und Nama gegen die deutsche Besatzung rebellierten, wurden die heißen Quellen von deutschen Militärtruppen als Stützpunkt genutzt. 1915 diente Ai-Ais den südafrikanischen Truppen als Lazarett während der Süd-West-Afrika-Kampagne. Seit den 1960er Jahren sind die Quellen ein Naturschutzgebiet und das zugehörige Camp wurde dann 1971 eröffnet. Das Thermalwasser, reich an Schwefel, Chloriden und Floriden, hat eine durchschnittliche Temperatur von ca. 60 Grad Celsius und soll eine heilende Wirkung haben.

Tag 5- Namib-Naukluft National Park

Eine jede Überlandreise hat den ein oder anderen langen Reisetag und heute ist einer dieser Tage, wir wagen uns tiefer in die Namib Wüste. Unser Ziel ist das Dünen Feld das die westlichen Ausläufer der Wüste bedeckt. Lange staubige Straßen und spärlich bevölkertes Farmland bieten uns einen Einblick in die Weite des ländlichen Namibia. Von den Graslandschaften im Osten hin zu den roten Dünen im Westen, die sich langsam ändernde Landschaft bietet die vielen Gesichter dieses Wüstenlandes. Unsere Unterkunft bringt uns unmittelbar an die Schwelle zu diesem Wüsten-Wunderland.

Unterkunft	Namib Naukluft Soft Adventure Camp http://www.namib-naukluft-lodge.com/ oder Desert Camp http://desertcamp.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen



Namib Wüste

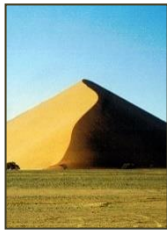
Die Namib ist mit einer Gesamtfläche von ca. 90.000 Quadratkilometern eine der ältesten und größten Wüsten der Welt. Sie erstreckt sich über 1000 km entlang der namibischen Küste. Nach der Atacama Wüste in Chile ist die Namib die zweitälteste Wüste der Welt, die seit ca. 55 Millionen Jahren in diesem semi-ariden und ariden Klima besteht. Lediglich 10mm Niederschlag fallen hier jährlich, wodurch die Landschaft besonders karg und trocken ist. Die charakteristischen roten Sanddünen mit ihren scharfen Kämmen werden bis zu 300 m hoch, womit sie die höchsten Dünen der Welt sind. Sie verleihen der Landschaft seine besondere Schönheit. Der Naukluft National Park ist einer der größten Parks Namibias und liegt in der Zentral-Namib. Die Dünen

scheinen leblos, beherbergen aber ein hochkomplexes Ökosystem, mit einigen ungewöhnlichen Pflanzen- und Tierspezies, die nur hier zu finden sind. Die einzige Feuchtigkeit wird aus den häufig vorkommenden Nebel gewonnen, der vom Atlantik bis zu 150km ins Landesinnere zieht.

Tag 6 - Sossusvlei Dunes - Namib-Naukluft National Park

Heute werden wir früh aufstehen, um in den Namib-Naukluft-Nationalpark zu fahren. Wir werden den Park gleich nach Sonnenaufgang betreten und zur berühmten Dune 45 durchfahren. Ein schneller Aufstieg auf die Dune 45 bietet uns den perfekten Aussichtspunkt, um die wechselnden Farben der Wüste zu bestaunen. Sobald wir zufrieden sind, steigen wir diese berühmte Düne ab und genießen ein reichhaltiges Frühstück, bevor wir einen 4x4 Transfer nach Sossusvlei nehmen. Hier erkunden wir zu Fuß die Pfannen von Sossusvlei und Deadvlei. Heute Abend leeren wir den roten Sand aus unseren Schuhen und verbringen die Nacht unter den herrlichen Wüstensternen, wissend, dass wir einen ganzen Tag damit verbracht haben, die Wunder dieses rauen Landes zu genießen.

Unterkunft	Namib Naukluft Soft Adventure Camp http://www.namib-naukluft-lodge.com/ oder Desert Camp http://desertcamp.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight / Deadvlei	Wanderung in den Sesriem Canyon, Besteigung der Dune 45, 4x4 Shuttle zu Sossusvlei



Namib-Naukluft National Park

Der Namib-Naukluft National Park ist der größte National Park in Afrika mit einer Gesamtfläche von 50.000 Quadratkilometern und stellt den Lebensraum für eine erstaunlich große Anzahl an Tieren und Pflanzen dar, die in diesem hyper-ariden Klima überleben können. Unter anderem Schlangen, Geckos, einige aussergewöhnliche Insektenarten, Hyänen, Schakale und Gemsböcke. Die einzige Feuchtigkeitsversorgung sind sporadische Regenfälle und Nebel, der von der Atlantikküste ins Inland zieht. Die Winde die den Nebel bringen sind auch für die Bildung der hohen Sanddünen verantwortlich. Die rötliche Farbe ist ein Zeichen des Alters, da sich die Farbe über Zeit entwickelt, wenn der Sand oxidiert, wie rostiges Metall. Je röter die Farbe, desto älter die Düne. Die Sanddünen sind die höchsten

der Welt, wobei die Dune 45 die bekannteste ist und eine Höhe von 170m erreicht. Zur leichteren Orientierung wurden die Dünen nummeriert und zufällig liegt die Dune 45 genau 45 km vom Sesriem Canyon entfernt.

Namib bedeutet übrigens „offene Fläche“ in der Sprache des hieransässigen Nama Stammes und die Namib Wüste gab Namibia seinen Namen - „Land der offenen Flächen“.

Der Park wurde 1907 von der deutschen Kolonialregierung gegründet. Die Grenzen des heutigen Parks wurden 1978 gebildet durch Zusammenführung des Namib Desert Parks, des Naukluft Mountain Zebra Parks, Teile der Diamond Area 1 und einigen anderen Teilen umliegenden Regierungslandes.

Der Park umschließt das sogenannte Deadvlei, eine Lehmwanne in der Zentral-Namib, die durch den Tschauhab Fluss gespeißt wird und von den roten Sanddünen umringt ist.

Am Eingang zu Sossusvlei befindet sich der Sesriem Canyon. Der Canyon wurde durch den Tschauhab Fluss geformt, der sich 2 Millionen Jahre lang durch die Felsen gegraben hat und eine Schlucht hinterließ. Durch die seltenen Regenfälle, die aus den Naukluft Bergen kommen, schwillt der Fluss stark an und fließt durch die Schlucht. Der Name Sesriem (Afrikaans „Sechs Riemen“) kam von den ersten Siedlern in dieser Gegend, da sie sechs Ledergürtel zusammenbinden mussten, um das Wasser im Canyon mit einem Eimer zu erreichen.

Tag 7 - Swakopmund

Heute arbeiten wir uns weiter vor nach Westen und machen uns auf den Weg in die Küstenstadt Swakopmund, wo Abenteuer und eine Dosis Zivilisation auf uns warten. Nach einer letzten Exkursion in die Wüste zusammen mit einem Local Guide, setzen wir unsere Reise über den südlichen Wendekreis hin zur Atlantikküste fort. Wir machen einen kurzen Halt an der Walvis Bay Lagoon, wo wir hoffen einen Blick auf die Flamingos erhaschen zu können, die hier in den seichten Gebieten Nahrung zu sich nehmen. Bei Ankunft in Swakopmund haben wir die Chance einige der vielen angebotenen optionalen Unternehmungen zu buchen.



Unterkunft	Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Haus Garnison http://hausgarnison.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route	Naukluft Area nach Swakopmund
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludierte Aktivität	Südlicher Wendekreis, Walvis Bay Lagune, Geführter Wüsten Spaziergang mit Local Guide

Swakopmund

Die Stadt wurde 1892 gegründet und erlangte historische Bedeutung unter der deutschen Kolonialverwaltung im damaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika. Swakopmund diente als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Walvis Bay, 33 Kilometer südlich gelegen, war bereits in Britischer Hand, weshalb man einen eigenen Hafen anlegen musste. Die Wahl fiel dann auf Swakopmund, nachdem man alle anderen Möglichkeiten (inklusive Cape Cross) überprüft hatte. Zu finden sind zahlreiche deutsche Kolonial-Gebäude, wie zum Beispiel das Alte Gefängnis, das 1909 von Heinrich Bause gestaltet wurde. Das Wörmannhaus mit seinem berühmten Turm ist heute eine öffentliche Bibliothek. Das Nama Wort „Tsoakhaub“ kann als „Fäkalien Öffnung“ übersetzt werden, was eine ziemlich offensive Übersetzung, aber dennoch eine recht zutreffenden Beschreibung des Flusses ist, der bei Hochwasser Mengen an Schlamm, Vegetation und Tierkadavern in den Atlantischen Ozean spült. Der Name wurde von den deutschen Siedlern zunächst in „Swachaub“ geändert und später nach Proklamation Swakopmunds 1896 als unabhängiges Gebiet von Deutsch Südwest Afrika, kam der heutige Name Swakopmund in Gebrauch. Der Name wurde in „Swachaub“ umgeändert und seit Swakopmund im Jahr 1896 zum unabhängigen Distrikt erklärt wurde, wird es auch schriftlich unter diesem Namen geführt. Umgeben von der Namib Wüste auf drei Seiten und dem kalten Atlantischen Ozean im Westen, genießt Swakopmund ein moderates Klima. Regenfälle kommen eher selten vor, aber der kalte Benguerra Strom versorgt die Umgebung mit Feuchtigkeit in Form von Nebel der bis zu 150 km weit ins Landesinnere reicht. Swakopmund ist weit bekannt für seine abenteuerlichen Sportaktivitäten, wie z.B. Skydiving, Sandboarding und Quadbiking. Die Guides helfen Ihnen gerne weiter bei der Buchung möglicher Aktivitäten. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit sich in Ruhe die Stadt anzuschauen und die verschiedenen Cafes und Geschäfte zu genießen.

Tag 8 - Swakopmund

Auch wenn viele von den adrenalingeladenen Abenteuern begeistert sein werden, bietet Swakopmund doch noch so viel mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit die Stadt in Ihrer Freizeit zu erkunden, es gibt für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Verpassen Sie es nicht einen der bekannten Coffee Shops und Bäckereien zu

besuchen, welche eine köstliche Palette an, durch die Deutschen inspirierten, Köstlichkeiten anbieten. Swakopmund bietet alle Vorzüge einer Kleinstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für Reisen in die nördlichen Ausläufer des Landes.

Unterkunft	Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Haus Garnison http://hausgarnison.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Optionale Aktivität	Delfin Bootsfahrt, Fallschirmsprung, Sandboarding, Quad Fahrt, Abendessen

Tag 9 - Spitzkoppe nach Brandberg

Wir brechen früh auf und besuchen die massiven Granitformationen von Spitzkoppe, welche Türme bilden, die bis zu 700 Meter über die Wüstenebenen unter ihnen aufragen sowie die Existenz von Felsenmalereien deuten auf die Bedeutung hin, welche sie auf das San Volk hatten, das hier vor vielen Jahren gelebt hat. Bei einem Spaziergang mit einem lokalen Guide haben wir die Möglichkeit einige Beispiele der San Felsenkunst zu besichtigen und setzen anschliessend unsere Reise fort.

Unterkunft	Brandberg White Lady Lodge https://www.brandbergwllodge.com/home oder Uis White Lady http://uiswhiteladyguesthouse.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Swakopmund nach Brandberg (via Spitzkoppe)
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Exkursion am Spitzkoppe mit einem lokalen guide

Spitzkoppe



Die Spitzkoppe ist eines der am meisten fotografierten Bergmotive Namibias. Erhebt sich doch dieser Inselberg unvermittelt aus einer relativ flachen Umgebung 700 m hoch, wobei die Meereshöhe 1728 m beträgt. Die Spitzkoppe (auch manchmal Spitzkuppe genannt) bezeichnet man auch wegen ihrer markanten Form als das Matterhorn Namibias und sie ist schon von weitem als imposante Erhebung in der Ebene auszumachen. Für Wanderfreunde und Bergsteiger ist die Spitzkoppe ein Paradies. Anfänger können sich hier gut versuchen und für Profis ist die Erklommung des Gipfels eine Herausforderung, da sehr schwierig. Die Erstbesteigung der anspruchsvollen Westseite gelang 1946, bis heute haben es nur 600

Seilschaften auf den Gipfel geschafft. Das hat natürlich auch damit etwas zu tun, dass in den Sommermonaten wegen der großen Hitze ein Besteigen unmöglich und die Kletterei viel schwieriger ist, als es von Ferne den Anschein hat. An den Felsen der Spitzkoppe sind Hunderte von Felszeichnungen zu finden, ebenso an den Felsen der Pontok-Berge. Hier gibt es die bekannteste Fundstelle, das Buschmannparadies. Leider sind davon viele durch Vandalismus beschädigt. Man findet auch hier Zeichnungen von Nashörnern, ein Zeichen für die Anwesenheit dieser Tiere vor vielen, vielen Jahren. Bekannt ist der berühmte Felsbogen (Rock Arch), der schon in etlichen Filmen als Kulisse diente und in vielen Kalendern, Fotowettbewerben und Reiseführen verewigt wurde.

Tag 10 - Brandberg White Lady

Der Brandberg ist der höchste Berg Namibias und Heimat der bekannten White Lady, eines von über 45,000 Felsenmalereien in der Umgebung. Heute Morgen unternehmen wir eine 1 stündige Wanderung um die Malerei anzusehen, die angeblich ca. 2,000 Jahre alt ist. Bitte beachten Sie, dass die Wanderung durch ein raues Gebiet an der Schlucht des normalerweise trockenen Tsisab Fluss führt. Anschliessend Weiterfahrt in die Kamanjab Region. Für diejenigen, die ein Bildungszentrum besuchen möchten, das den Lebensstil der Himba vorstellt, besteht die Möglichkeit, an diesem Nachmittag einen optionalen Ausflug zu buchen.

Unterkunft	Melissa's Guesthouse https://www.melissasguesthouse.com/
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Brandberg nach Kamanjab
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Brandberg White Lady hike

Damaraland

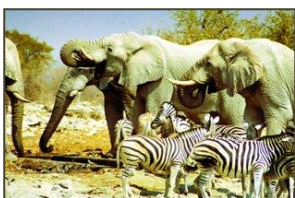
Das Damaraland erstreckt sich südlich des Kaokoveldes bis etwa zu der heutigen Nationalstraße B2 zwischen Swakopmund und Usakos und reicht im Westen bis an die Skelettküste heran. Bei der Region handelt es sich um eine der geologisch interessantesten Gegenden Afrikas. Es beheimatet die im Folgenden genannten Sehenswürdigkeiten wie bspw. das Brandberg Massiv sowie die Felszeichnungen Twyfelfonteins. Das Damaraland wird - nach wie vor - überwiegend von den Damara bewohnt, die zusammen mit den San (Bushmen),

zu den Ur-Einwohnern Namibias gezählt werden.

Tag 11 - Etosha National Park

Wir brechen früh auf und fahren zum Etosha National Park. Etosha bietet einzigartige Tierbeobachtungen in Afrika. Am Nachmittag erreichen wir den Etosha National Park und erleben unsere erste Safari mit der Einfahrt durch den Park und zum Restcamp.

Unterkunft	Halali http://www.nwr.com.na
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Kamanjab nach Etosha National Park
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Safarifahrt am Nachmittag im Nomad Fahrzeug



Etosha National Park

Der Name Etosha bedeutet „grosser weisser Ort“, wird von einer riesigen Salzpflanze dominiert und ist Teil des Kalahari Beckens. Die Etosha Pflanze war ehemals ein See, der vom Kunene Fluss gespeist wurde und bedeckte ca. 5 000 Quadratkilometer, was ein Viertel des Etosha National Parks ausmacht. Der See trocknete vor einigen Tausend Jahren aus und ist nun eine staubige Lehm- und Salzboden Senke aus salzigem Lehm bestehend. Nach gelegentlichen heftigen Niederschlägen füllt sie sich mit Wasser und zieht in dieser Zeit eine Vielzahl verschiedener Vogelarten wie unter anderem Flamingos an. Am Aussenrand der Pflanze gibt es einige Quellen, die das gesamte Jahr hindurch Wasser führen und eine hohe Konzentration an Wild anziehen. Dieser Artenreichtum macht Etosha zu einem der schönsten und wichtigsten Wildreservate im südlichen Afrika. Die Gesamtfläche Etoshas beläuft sich auf 22 270 Quadratkilometer und bietet 114 Säugetierarten, 340 verschiedenen Vogelarten, 16 Amphibienarten sowie, erstaunlicherweise, einer Fischart eine Heimat.

Tag 12 - Etosha National Park

Heute dreht sich alles um Safaris und die Suche nach den reichlich vorhandenen Wildtieren im Park. Jeder Tag auf Safari ist eine Überraschung. Unser Tag wird einen Halt an der Etosha-Pflanze und den vielen Wasserlöchern beinhalten.

Unterkunft	Okaukuejo oder vergleichbar http://www.nwr.com.na
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer <i>Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.</i>
Route	Etosha National Park
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Ganztages-Safari im Nomad Fahrzeug

Tag 13 - Windhoek

Der Tag beginnt früh und wir machen uns auf den Weg nach Windhoek, die Hauptstadt Namibias. Bei Ankunft in Windhoek unternehmen wir einen kurzen Rundgang durch das Stadtzentrum, wo unsere Tour mit Ankunft in der Stadt endet wird.

Unterkunft	in Eigenregie
Route	Etosha National Park nach Windhoek
Inkludiertes Highlight	Rundgang Windhoek Stadtzentrum mit Ihrem Guide



Windhoek

Windhoek hat ca. 350.000 Einwohner, jedoch ist die Einwohnerzahl kontinuierlich steigend. Trotz großem Anstieg in der Bevölkerung über die letzten Jahre ist das Stadtzentrum sehr sauber und relativ ungefährlich. Vielen Touristen fällt die Sauberkeit der Stadt auf und oft wird Windhoek als die „unafrikanischste“ Stadt Afrikas bezeichnet.
Windheoks Stadtzentrum ist geprägt von deutscher Architektur, eine letzte Erinnerung an Namibias frühe Kolonialzeiten. Von historisch wertvoller Bedeutung sind vor allem die „alte Feste“ (alte Festung), die Christuskirche und der „Tintenpalast“ (das Parlamentsgebäude). Die alte Feste, die einst die Bastion der deutschen Kolonialzeit war, beheimatet heute das National Museum, das ironischerweise die Geschichte des Freiheitskampfes und der namibischen Unabhängigkeit erzählt. Windhoek hatte verschiedene Namen, der erste war Damara/Ais/Gams (diese Zeichen „/“ steht für einen Click in Nama Schreibweise). Was übersetzt „Feuerwasser“ bedeutet. Das Gebiet wurde für kurze Zeit „Queen Adelaide’s Bath“ genannt. Für den jetzigen Namen der Stadt gibt es viele Erklärungen. Die populärste ist, dass 1840 Jonker Afrikaner, Nama Führer, die Stadt nach seinem südafrikanischen Geburtsort benannte. Windhoek („Windige Ecke“) ist die Abwandlung dieses Namens.
Tagsüber hat die Stadt ein stark europäisches Flair mit Cafe Kultur. Die deutsche Küche dominiert, aber namibische Einflüsse lassen sich in Menge und Qualität des Fleisches wiederfinden (Vegetarier seien gewarnt, in Namibia wird hauptsächlich Fleisch verzehrt.) Das Nachtleben konzentriert sich auf einige Restaurants und ein paar Nachtclubs. Der größere Teil des Nachtlebens spielt sich außerhalb des Stadtzentrums, in den Vorstädten und den „Townships“ ab.
Während der südafrikanischen Besetzung war Windhoek in drei Teile aufgeteilt: Windhoek für die Weißen, Khomasdal für die Farbigen und Katutura für die Schwarzen. Die sicherste und informativste Weise, diese Gegenden zu besuchen und zu erkunden, ist eine Windhoek Township Tour. Windhoek ist sehr bekannt für seine Bierbrauereien. Für die weniger Aktiven bietet es sich daher an, Windhoek bei einem kühlen Bier zu genießen.

Dieser Reiseverlauf wurde inklusive aller im Aktivitäten Paket enthaltenen Positionen verfasst. Wenn sie an allen aufgeführten Aktivitäten teilnehmen möchten, müssen Sie das Aktivitäten Paket zubuchen.

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden. Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuertour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Namibias zählt zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika und Namibia. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen.

Das Mindestalter ist 16 Jahre, 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Zusatzkosten: Langstreckenflug von Deutschland aus:

Economy Class je nach Airline, Saison und Wochentag 750 - 1.200,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren
Business Class ab 2.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt: 40 on Burg	54,- EUR pro Person im DZ (32,- EUR Einzelzimmerzuschlag) inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator, TV, Safe, Restaurant, Bar, Start- bzw. Endpunkt der Reise
Windhoek: Heja Game Lodge	33,- EUR p.P. und 16,- EUR Einzelzimmerzuschlag) inkl. Frühstück (Klimaanlage, Telefon, Tee -und Kaffeekocher, Kühlschrank, TV, en-suite Badezimmer mit Toilette, Bar, Restaurant, Pool)
Flughafentransfer:	Kapstadt: 23,- EUR p.P. ab 2 Personen, 30,- EUR p.P. bei 1 Person Windhoek: 25,- EUR p.P. oneway

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Afrika à la Carte rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/namibia/laenderinformationen_namibia/versicherungen.htm

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2020

Von Kapstadt nach Windhoek:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

NCW 2044		GER	04-Jan-20	16-Jan-20	NCW 2104			01-Aug-20	13-Aug-20
NCW 2045			07-Jan-20	19-Jan-20	NCW 2105	GTD		04-Aug-20	16-Aug-20
NCW 2047	GTD		14-Jan-20	26-Jan-20	NCW 2106			08-Aug-20	20-Aug-20
NCW 2048			18-Jan-20	30-Jan-20	NCW 2107			11-Aug-20	23-Aug-20
NCW 2050			25-Jan-20	06-Feb-20	NCW 2108	GTD	GER	15-Aug-20	27-Aug-20
NCW 2051	GTD	GER	28-Jan-20	09-Feb-20	NCW 2109		ITA	18-Aug-20	30-Aug-20
NCW 2052			01-Feb-20	13-Feb-20	NCW 2110			22-Aug-20	03-Sep-20
NCW 2053			04-Feb-20	16-Feb-20	NCW 2111	GTD		25-Aug-20	06-Sep-20
NCW 2055	GTD		11-Feb-20	23-Feb-20	NCW 2112			29-Aug-20	10-Sep-20
NCW 2056			15-Feb-20	27-Feb-20	NCW 2113		GER	01-Sep-20	13-Sep-20
NCW 2058		GER	22-Feb-20	05-Mar-20	NCW 2114	GTD		05-Sep-20	17-Sep-20
NCW 2059	GTD		25-Feb-20	08-Mar-20	NCW 2115			08-Sep-20	20-Sep-20
NCW 2060			29-Feb-20	12-Mar-20	NCW 2116			12-Sep-20	24-Sep-20
NCW 2061			03-Mar-20	15-Mar-20	NCW 2117	GTD		15-Sep-20	27-Sep-20
NCW 2063	GTD		10-Mar-20	22-Mar-20	NCW 2118		GER	19-Sep-20	01-Oct-20
NCW 2064		GER	14-Mar-20	26-Mar-20	NCW 2119			22-Sep-20	04-Oct-20
NCW 2066			21-Mar-20	02-Apr-20	NCW 2120	GTD		26-Sep-20	08-Oct-20
NCW 2067	GTD		24-Mar-20	05-Apr-20	NCW 2121			29-Sep-20	11-Oct-20
NCW 2068			28-Mar-20	09-Apr-20	NCW 2122			03-Oct-20	15-Oct-20
NCW 2069			31-Mar-20	12-Apr-20	NCW 2123	GTD	GER	06-Oct-20	18-Oct-20
NCW 2071	GTD	GER	07-Apr-20	19-Apr-20	NCW 2124			10-Oct-20	22-Oct-20
NCW 2072			11-Apr-20	23-Apr-20	NCW 2125			13-Oct-20	25-Oct-20
NCW 2074			18-Apr-20	30-Apr-20	NCW 2126	GTD		17-Oct-20	29-Oct-20
NCW 2075	GTD		21-Apr-20	03-May-20	NCW 2127			20-Oct-20	01-Nov-20
NCW 2076			25-Apr-20	07-May-20	NCW 2128		GER	24-Oct-20	05-Nov-20
NCW 2077		GER	28-Apr-20	10-May-20	NCW 2129	GTD		27-Oct-20	08-Nov-20
NCW 2079	GTD		05-May-20	17-May-20	NCW 2130			31-Oct-20	12-Nov-20
NCW 2080			09-May-20	21-May-20	NCW 2131			03-Nov-20	15-Nov-20
NCW 2082			16-May-20	28-May-20	NCW 2132	GTD		07-Nov-20	19-Nov-20
NCW 2083	GTD		19-May-20	31-May-20	NCW 2133		GER	10-Nov-20	22-Nov-20
NCW 2084		GER	23-May-20	04-Jun-20	NCW 2135			17-Nov-20	29-Nov-20
NCW 2085			26-May-20	07-Jun-20	NCW 2136	GTD		21-Nov-20	03-Dec-20
NCW 2087	GTD		02-Jun-20	14-Jun-20	NCW 2138			28-Nov-20	10-Dec-20
NCW 2088			06-Jun-20	18-Jun-20	NCW 2139			01-Dec-20	13-Dec-20
NCW 2090			13-Jun-20	25-Jun-20	NCW 2140	GTD	GER	08-Dec-20	20-Dec-20
NCW 2091	GTD	GER	16-Jun-20	28-Jun-20	NCW 2141			12-Dec-20	24-Dec-20
NCW 2092			20-Jun-20	02-Jul-20	NCW 2142			15-Dec-20	27-Dec-20
NCW 2093			23-Jun-20	05-Jul-20	NCW 2143	GTD		19-Dec-20	31-Dec-20
NCW 2095	GTD		30-Jun-20	12-Jul-20	NCW 2144			22-Dec-20	03-Jan-21
NCW 2096			04-Jul-20	16-Jul-20	NCW 2146		GER	26-Dec-20	07-Jan-21
NCW 2098		GER	11-Jul-20	23-Jul-20	NCW 2147			29-Dec-20	10-Jan-21
NCW 2099	GTD		14-Jul-20	26-Jul-20					
NCW 2100			18-Jul-20	30-Jul-20					
NCW 2101			21-Jul-20	02-Aug-20					
NCW 2102	GTD		25-Jul-20	06-Aug-20					
NCW 2103		GER	28-Jul-20	09-Aug-20					

Daten 2020

Von Windhoek nach Kapstadt:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

N(A)WC 2039		13-Jan-20	25-Jan-20
N(A)WC 2041		20-Jan-20	01-Feb-20
N(A)WC 2045		03-Feb-20	15-Feb-20
N(A)WC 2047		10-Feb-20	22-Feb-20
N(A)WC 2051		24-Feb-20	07-Mar-20
N(A)WC 2053	GTD	02-Mar-20	14-Mar-20
N(A)WC 2057		16-Mar-20	28-Mar-20
N(A)WC 2059		23-Mar-20	04-Apr-20
N(A)WC 2063		06-Apr-20	18-Apr-20
N(A)WC 2065		13-Apr-20	25-Apr-20
N(A)WC 2071		27-Apr-20	09-May-20
N(A)WC 2073	GTD	04-May-20	16-May-20
N(A)WC 2075		18-May-20	30-May-20
N(A)WC 2077		25-May-20	06-Jun-20
N(A)WC 2081		08-Jun-20	20-Jun-20
N(A)WC 2083		15-Jun-20	27-Jun-20
N(A)WC 2087		29-Jun-20	11-Jul-20
N(A)WC 2089	GTD	06-Jul-20	18-Jul-20
N(A)WC 2093		20-Jul-20	01-Aug-20
N(A)WC 2095		27-Jul-20	08-Aug-20
N(A)WC 2097		03-Aug-20	15-Aug-20
N(A)WC 2099		10-Aug-20	22-Aug-20
N(A)WC 2101	ITA	17-Aug-20	29-Aug-20
N(A)WC 2103	GTD	24-Aug-20	05-Sep-20
N(A)WC 2105		31-Aug-20	12-Sep-20
N(A)WC 2107		07-Sep-20	19-Sep-20
N(A)WC 2109		14-Sep-20	26-Sep-20
N(A)WC 2111		21-Sep-20	03-Oct-20
N(A)WC 2113		28-Sep-20	10-Oct-20
N(A)WC 2115	GTD	05-Oct-20	17-Oct-20
N(A)WC 2117		12-Oct-20	24-Oct-20
N(A)WC 2119		19-Oct-20	31-Oct-20
N(A)WC 2121		26-Oct-20	07-Nov-20
N(A)WC 2123		02-Nov-20	14-Nov-20
N(A)WC 2125		09-Nov-20	21-Nov-20
N(A)WC 2129	GTD	23-Nov-20	05-Dec-20
N(A)WC 2131		30-Nov-20	12-Dec-20
N(A)WC 2135		14-Dec-20	26-Dec-20
N(A)WC 2137		21-Dec-20	02-Jan-21
N(A)WC 2140		04-Jan-21	16-Jan-21

**This tour runs on the 2019 itinerary*

Afrika à la Carte Reisen

Inh. Marion Kalms-Shiyoo, Buchenwinkel 7, 31789 Hameln, Tel.: 0049 5151 9577696 - www.afrikaalacarte.de